Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 10. 5. [1900]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 10. Mai.

Wien, Rudolf Lothar

vier Aufzügen

Mein lieber Freund,

Als ich das letzte Mal in Wien war, sprachen wir über RUDOLF LOTHAR, und Du fagtest, er sei ein anständiger Mensch. Laß' Dir folgenden Beitrag zu seiner Anständigkeit liefern:

Heut bekomme ich einen Brief von der Redaktion der N. Fr. Pr., welcher mich informirt, daß Lothar bei Benedikt war und erwirkt hat, daß ich über fein Stück, welches das Volkstheater hier zur Aufführung bringt, nicht referire. Demgemäß erhalte ich die Weifung, dem den »König Harlekin« aus meinem Referat auszu-

fchalten. Das heißt alfo: Diefer Bursche weiß sehr wohl, daß ich nicht lüge und daß ich, wenn fein Stück, wie vorauszusehen, einen Mißerfolg haben wird, einen Mißer-

folg conftatiren werde. Darum benutzt er feinen Einfluß, um mich aus meinem Kritiker-Amt zu verdrängen und um 'dann' felbst an die N. Fr. Pr. d gefälschte Berichte abzusenden RESP. sie durch eine Kreatur absenden zu lassen.

Was × ich Dir da fage, ift Dienftgeheimmiß, und ich muß Dich daher um ftrengfte Diskretion bitten.

Hingegen würdeft Du mir einen großen Gefallen erweifen, wenn Du allen Freunden und Bekannten mittheilen wollteft, ich hätte Dir geschrieben, daß ich über LOTHARS Stück weder im Feuilleton noch in der Theaterrubrik berichten würde. Was treibst Du sonst, mein lieber Freund? Mache mir bald wieder einmal die Freude eines Briefes.

Viele treue Grüße!

Dein

Rudolf Lothar Moriz Benedikt, Neue Freie Presse →Konig Harlekin. Maskenspiel in

Volkstheater, →Berlin Konig Harlekin. Maskenspiel in vier Aufzügen

→Rudolf Lothar. →König Harlekin. Maskenspiel in vier Aufzügen

Neue Freie Presse

Rudolf Lothar, →König Harlekin. Maskenspiel in vier Aufzügen, →Neue Freie Presse, →Neue Freie Presse

Paul Goldmann.

- 9 DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170. Brief, 1 Blatt, 3 Seiten Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »[1]900« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung
- 9 Volkstheater Nachdem die für den 31. 3. 1900 geplante Wiener Premiere von Rudolf Lothars Satire König Harlekin aus Zensurgründen abgesagt worden war, kam es am 19. 5. 1900 als Gastspiel des Wiener Volkstheaters am Deutschen Theater Berlin zur Uraufführung. In Wien fand die Premiere am 14. 9. 1901 statt. Das Stück wurde aufgrund seiner politischen Tendenzen europaweit zensiert.
- 16 Berichte siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 5. [1900]

Erwähnte Entitäten

Personen: Moriz Benedikt, Rudolf Lothar

Werke: König Harlekin. Maskenspiel in vier Aufzügen, Neue Freie Presse Orte: Berlin, Dessauer Straße, Deutsches Theater Berlin, Europa, Wien

Institutionen: Neue Freie Presse, Volkstheater